

Andreas Haas – Gruppensprecher

haas.andreas@afdbayern.de

Thomas Klaukien - Stellvertretender Gruppensprecher

thomas.klaukien@afdbayern.de

Johannes Köhler

johannes.koehler@afdbayern.de

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- per E-Mail -
90744 Fürth



im Fürther
Stadtrat

Fürth, 10. April 2025

Gewaltbereite Fußballfans

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Ende März 2025 durchsuchte ein Polizeiaufgebot den Fanbunker am Laubenweg, nachdem einem Ordner bei einem Spiel am 15. Dezember 2024 gewaltsam die Jacke geraubt worden war und die Gewalttäter mit ihrem Diebesgut in den Fanbunker geflohen waren. Vier Personen im jungen Erwachsenenalter wurden bei der Razzia vorläufig festgenommen.

Am 7. April 2025 thematisierte Frau Stefanie Schadien in einem FN-Artikel die „Anti-Polizei-Gesänge im Fürther Ronhof“¹.

Am 9. April 2025 fanden wir vor der Stadthalle zufällig einen Aufkleber „Ganz Fürth ist glubbsau-freie Zone, SpVgg Fürth Kleeblatt“², auf dem ein Schwein mit schwarz-rotem Halsband abgebildet ist, das von einem Vermummten mit grün-weißem Abzeichen und Baseballschläger gejagt wird. Wir sehen in dieser erschreckenden Entmenschlichung einen offenen Gewaltaufruf.

Wir sind überzeugt, daß keineswegs alle Kleeblatt-Fans Gewalt gut heißen oder selbst gewalttätig sind. Auch glauben wir, daß nur eine kleine Minderheit der Fans ein Problem mit der Polizei hat oder derartige Aufkleber lustig findet. Der allergrößte Teil der Fans ist friedlich, wird aber leider durch hyperaktive und gewaltbereite Ultra-Gruppen vereinnahmt.

Wir **fragen** vor diesen Hintergründen **an**:

¹ <https://www.nn.de/politik/theologin-stefanie-schardien-empfort-sich-uber-anti-polizei-gesange-im-further-ronhof-1.14636635>

² Foto siehe Anlage

1. Wie wertet die Stadt Fürth diesen Aufkleber? Ist das ein strafbarer Gewaltaufruf?
2. Liegen der Stadt Fürth Zahlen zu den Kosten vor, die für die Entfernung solcher und anderer Aufkleber der Ultra-Szene an Ampelmasten, Verkehrsschildern und Schaltkästen im öffentlichen Raum entstehen? Besteht die Möglichkeit diese Kosten der SpVgg Greuther Fürth in Rechnung zu stellen?
3. Gibt es ein Bündnis, dem Stadt Fürth und die SpVgg Greuther Fürth angehören, das sich gegen gewaltbereite Ultra-Gruppen stellt? Falls nicht, würde sich die Stadt Fürth einem solchen Bündnis evtl. anschließen?
4. Ist bekannt, ob die SpVgg Greuther Fürth ein Budget für eine Öffentlichkeitsarbeit hat, die auf eine Isolierung gewaltbereiter Ultra-Gruppen vom Gros der friedlich gesonnen Fussballfans abzielt?
5. Adressiert die städtische Jugendarbeit die Gewaltbereitschaft bei Teilen der Kleeblattfans?

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Nees

Alten

Tk

ped.de

